

Den Bau der Grundschule vorantreiben

Marienburg. Mehr als 300 Unterschriften hat die Elterninitiative, die sich für den zügigen Bau der Grundschule an der Gaedestraße starkmacht (wir berichteten), zusammengetragen. Der Bürgerverein Bayenthal Marienburg unterstützt die Initiative. Wie dessen Vorsitzender Berthold Hannes sagt, haben die Mitglieder fünf Flächen für einen Interimsstandort ausgemacht und der Stadt gemeinsam mit den Unterschriften übermittelt.

Der Bürgerverein hat bereits mit dem zuständigen Mitarbeiter vom Heeresamt gesprochen, das Amt wäre demnach bereit, für die Zeit des Baus leerstehende Gebäude zur Verfügung zu stellen – zum Beispiel an der Kar-



„ Wir haben der Verwaltung unsere Vorarbeiten auf dem Silbertablett serviert, mal schauen wie es weitergeht

Berthold Hannes, Bürgerverein Bayenthal Marienburg

dorfer Straße. Dort unterhält die Bundeswehr eine Fachschule. Ein weiterer Standort könnte direkt im Quartier Reiterstaffel untergebracht werden. Dort gebe es Büroräume, die nur sporadisch genutzt werden. Auch in einem alten Bürogebäude an der Bonner Straße 536, in dem zuvor Flüchtlinge untergebracht waren, könnten die ersten Schüler unterrichtet werden. Auf der Liste der Initiative ist zudem das Areal aufgeführt, auf dem an der Reiterstaffel ein Bürogebäude entstehen soll. „Da gibt es sogar schon eine feste Bodenplatte“, sagt Hannes. Nun wartet die Initiative auf Stellungnahmen der Stadt. „Wir haben der Verwaltung unsere Vorarbeiten auf einem Silbertablett serviert, mal schauen, wie es weitergeht“, so Hannes. (swa)